

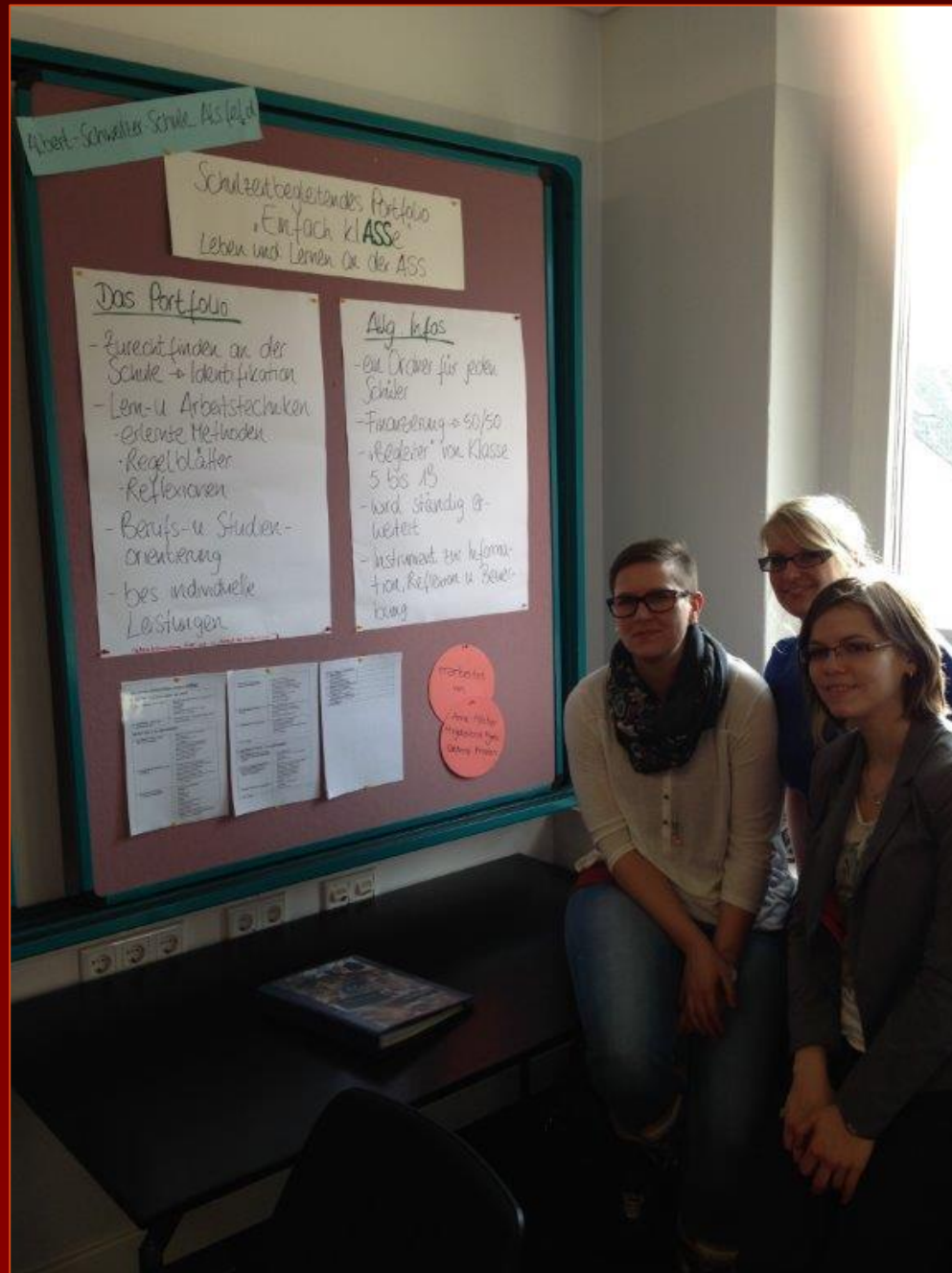
Vorstellung der Schulprojekte



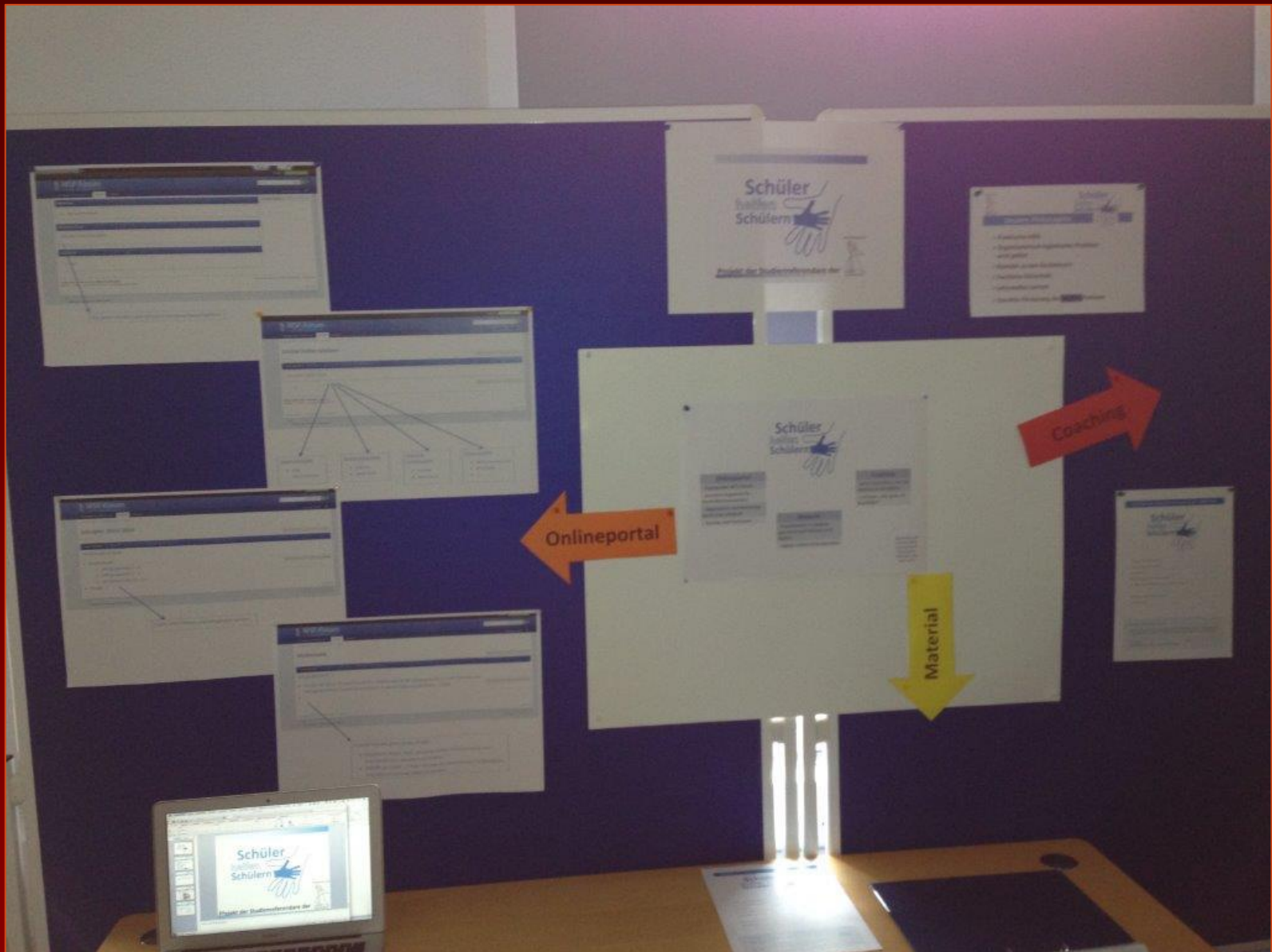
27.01.2014

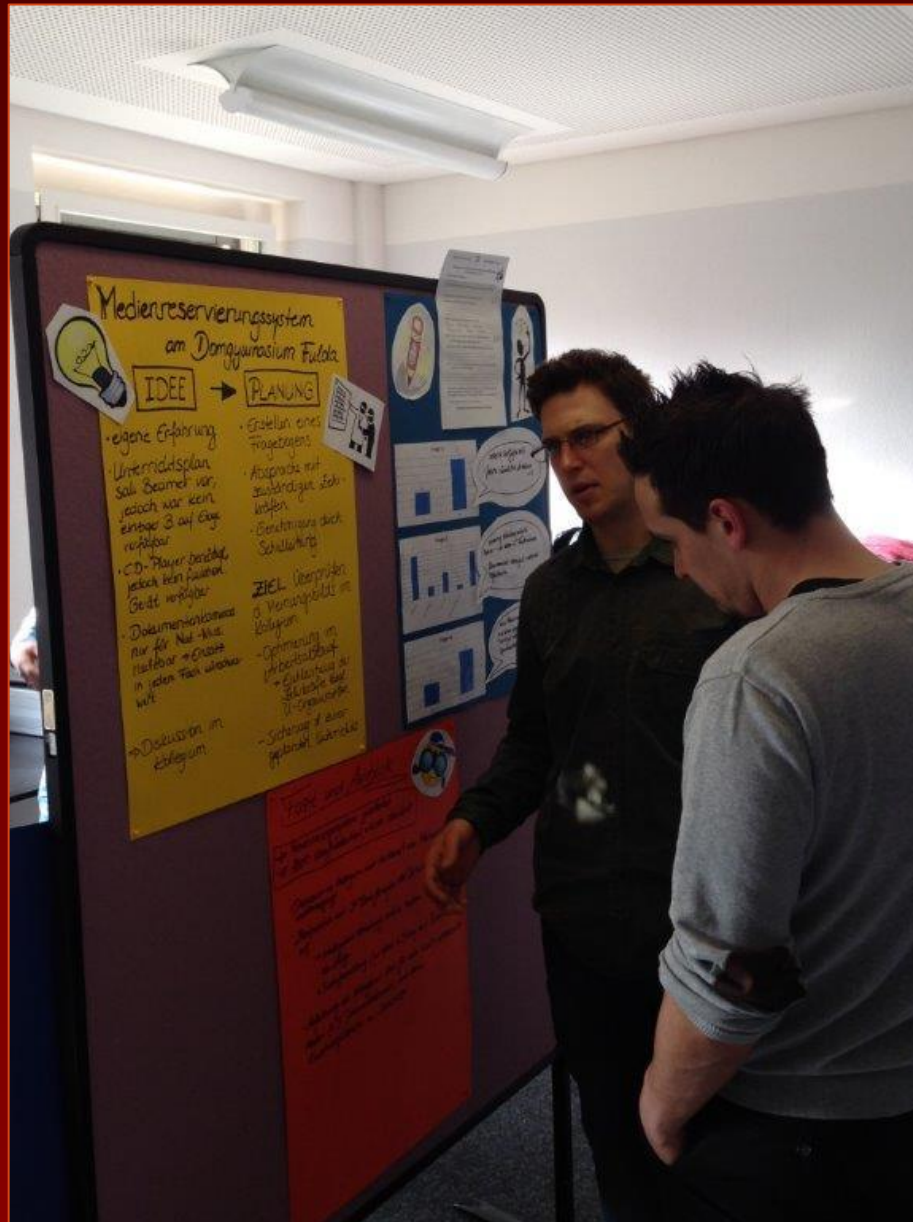
im Studienseminar für Gymnasien Fulda

(Fotos: Karsten Vollmar)









„Bewegte Pause“

Ein VSMS-Projekt zur Gestaltung der Pausen auf dem
Schotterplatz und in der Zehntscheune am UvHG

Studienseminar für Gymnasien Fulda
Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Schlüchtern

Ute Bepler, Kerstin Dietz, Philipp Grundmann, Frank Neidel, Julia
Ringelmann, Fabian Seibert
Präsentation am 27. Januar 2014





Vorschläge
für die

Kollegiale Hospitation

Ausgangslage

- Hospitationspflicht
- falsche/keine Vorstellungen
- Befürchtungen
- keine Hospitationskultur
- Ziel: Qualitätsentwicklung

Merkmale
im Vorfeld

- kurz, wenig Fließtext
- praxisorientiert
- Transparenz schaffen
 - ↳ Chancen
 - ↳ Struktur/Orientierung
- aufklärend ≠ belehrend
- flexibler Beobachtungsbogen
- Basis für individuelle Weiterarbeit schaffen

unsere Umsetzung



„Schüler für Schüler“

- Ausgangslage

Neue Realschulklasse,
Förderung der Schüler durch Schüler

- Projekt

Zusatzstunde für Freizeitspille
Extrastunden für die Hausaufgaben
Sind in Ordnung in einem geschützten
Raum bereit
Nächstes Schularbeiten werden von (Fach)Lehrern
unterstützt.

- Zielbildung

Zusammenarbeit zwischen den Päd- und
Gymnasiallehrern
Verantwortungsbewusstsein schaffen
Kompetenzförderung für alle Schulleitenden

z.B. Workshop mit den Gymnasien über
Veränderung der Arbeit

- Systemumgestaltung

Raum für Unterricht
Ordnung und differenzierten Arbeitsblätter,
Klappen und Erklärungen
Jede Woche z.B. 2 Termine pro Woche
Arbeitsblätter
Workshops für teilnehmende Schulleitenden
im Unterricht
MS-Abend - Arbeit für Schulleitenden,
Eltern und Lehrer



3. Umsetzung des Projekts

3.3 Bewegungsangebote in der Zehntscheune

- Die Zehntscheune bietet sich als Ergänzung zum Angebot auf dem Schotterplatz an, um einen weiteren Bewegungsraum bei schlechtem Wetter zu schaffen.
- Weiterhin ermöglicht der Sporthallenboden die Erweiterung des Bewegungsangebot um rollende und festinstallierte Spielgeräte.
- Für die Aufsicht müsste eine weitere Lehrkraft gestellt werden.





